

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Schulelternratssitzung vom 30. September 2013 sowie der Gesamtkonferenz am 14. Oktober 2013

- Die Schulleitung informierte, dass im Schuljahr 2013/14 612 Schüler das Francisceum besuchen. Sie werden von 54 Lehrkräften und zwei Referendaren unterrichtet. Da in der Presse gelegentlich über den gefährdeten Fortbestand des Francisceums zu lesen war, merkt die Schulleitung an, dass es aktuell hierfür keine Anzeichen gäbe. Insgesamt sei sogar eine leicht positive Tendenz der Schülerzahlen feststellbar.
- Von Elternseite wurden einzelne Probleme im Zusammenhang mit der Ganztagschulproblematik vorgetragen und diskutiert. Die Schulleitung bemüht sich um Optimierungen wie etwa, dass Fächer wie Mathematik und Physik nicht in den letzten Stunden angesetzt werden, bzw. das z. B. für "Schwimmen" baldmöglichst eine längere Unterrichtseinheit geplant wird.
- Für die nächsten beiden Schuljahre wurden
 - Ina • Christin Hartwig
 - Silke Kuske
 - Janet Löhn
 - Klaus Andréals Schulelternräte gewählt.
- Als Vertreter der Elternschaft werden an den Gesamtkonferenzen teilnehmen: Die Damen Kuske, Löhn, Reinbothe, Sterling, Zilski; die Herren: André, Ochs. Die Damen Schulze und Hartwig sind Stellvertreter.
- Frau Silke Hövelmann und Frau Beatrix Scholz wurden als Delegierte gewählt, um die Elternschaft des Francisceums im Kreiselternrat Anhalt-Bitterfeld zu vertreten.
- Die Elternschaft regte an, VIP-Karten zum Benefizkonzert des Heeresmusikkorps aufzulegen, das zu Gunsten der Francisceums-Stiftung am 19. November 2013 in der Stadthalle Zerbst stattfinden wird.
- Die Schulleitung griff den Vorschlag auf, so dass es eine sehr begrenzte Anzahl von VIP-Karten für die Veranstaltung geben wird, die zum Preis von jeweils 50 € über das Sekretariat des Francisceums (03923-74 0 90) zu erwerben sind. Eine VIP-Karte beinhaltet den Besuch des Konzertes und zusätzlich ein gemeinsames Abendessen mit Mitgliedern des Orchesters in den Räumen des Francisceums sowie ab ca. 17.30 Uhr die Teilnahme an einer 'Historischen Führung' der Schule bzw. die Besichtigung der Francisceumsbibliothek. Für den als Spende ausweisbaren Teil des Betrages kann auf Wunsch eine Spendenquittung ausgestellt werden.
- Etwas länger diskutierten die Elternvertreter über die zu beschließenden Obergrenzen der Kosten für Schulfahrten, wobei verschiedene Modelle erörtert wurden wie z. B. eine kürzere Dauer der Fahrten. Einigkeit herrschte bei der Ansicht, dass bei dem zu beschließenden Betrag sämtliche Kosten beinhaltet sein müssen (alle Fahrtkosten, auch vor Ort; Unterkunft; sämtliche Verpflegung; alle Eintritte etc.) Die Gesamtkonferenz beschloss dementsprechend folgende Obergrenzen:

Klassenstufe 5-6:	100 - 150 €
Klassenstufe 7-8:	250 €
Klassenstufe 9-10:	300 €
Kurstufe:	300 €

(Freiwillige) Sonderveranstaltungen wie der Skikurs sind von diesen Regelungen nicht betroffen.

- Die Projektwoche und alle Klassen- bzw. Studienfahrten finden in der Woche vom 07.07. - 11.07.2014 statt.
- Der nächste Tag der offenen Tür für Grundschulen findet am 15.01.2014 statt.
- Als Elternsprechtag ist der 25. November 2013 vorgesehen.
- Die Gesamtkonferenz beschloss das überarbeitete Schulprogramm.
- Thema Verkehrserziehung: Herr Kadler wurde offiziell zum Verantwortlichen für Verkehrserziehung berufen.
- Die Anzahl der Klausuren wurde entspr. des Schulerlasses nochmals etwas reduziert. Details vermitteln die jeweiligen Fachlehrer in den Klassen.
- Die Gesamtkonferenz stimmte dem Projekttag der 6. Klassen (Physik: Fahrt nach Wolfsburg ins PHAENO) zu.
- In der 8. Klassenstufe wird den Schülern am 27.03. 2014 die Teilnahme am Zukunftstag ermöglicht.
- In der 9. Klassenstufe ist vom 07.01. - 17.01.2014 das Betriebspraktikum vorgesehen.
- Für die 10. Klassenstufe wurde die verbindliche Teilnahme an drei Veranstaltungen der Studien- und Berufsorientierung festgelegt, um eine rechtzeitige Entscheidungsfindung zu fördern.
- Im November finden zwei Chorlager statt, Details vermitteln die Fachlehrer.
- In begrenztem Umfang können Honorare für Experten genutzt werden, die außerunterrichtliche schulische Projekte im Ganztagsschulbereich betreuen. Diesbezügliche gute Vorschläge aus den Reihen der Elternschaft können bei Frau Schimmel gerne vorgetragen werden.
- Die Gesamtkonferenz beschloss, dass für jedes Schuljahr 3 € für Kopierarbeiten erhoben werden, womit das Einsammeln von Kopiergeld durch einzelne Fachlehrer entfällt.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus André
für den Schulelternrat
 klaus.andre@gmx.de